

# SEELSORGE IN ZEITEN DER CORONA-PANDEMIE

## INFORMATION FÜR DIE NUTZUNG UNSERER PFARRKIRCHE UND GEMEINSAME GEBETSZEITEN IN UNSERER PFARRE POLLHAM



Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer betont im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie die Verantwortung jedes und jeder Einzelnen und die Bedeutung der Solidarität: „Es ist ein Zeichen der Nächstenliebe, wenn wir durch die Reduktion von körperlichen Sozialkontakten einander nicht in Gefahr bringen. Wir haben alle eine gesellschaftliche Verantwortung. Wenn wir jetzt einander nicht die Hand geben, können wir doch füreinander da sein. Selbst wenn wir zueinander Abstand halten müssen, können wir uns innerlich nahe sein. Was wir jetzt brauchen, ist aber gerade kein egoistischer Rückzug auf die Sorge um die eigene Gesundheit, sondern das gute Schauen auf die Schutzbedürftigen und auf die Risikogruppen. Jede Krise erzeugt neue Vergesslichkeiten und hat ihre blinden Flecken – besonders gegenüber jenen, die mit dieser Situation überfordert sind, die gerade jetzt nicht das Gefühl vermittelt bekommen sollen, alleingelassen zu sein. Trotz der notwendigen körperlichen Distanz gilt es den Herzen und den Seelen diesbezüglich gefährdeter Menschen nahe zu sein. Nicht im Stich lassen und nicht im Stich gelassen werden, das zeichnet eine humane Gesellschaft und eine christliche Gemeinschaft aus.“

### PRÄVENTIONSMASSNAHMEN:

Zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie wurde gemeinsam mit den Spitzen der anerkannten Kirchen- und Religionsgemeinschaften Maßnahmen vereinbart und bereits von unserem Bischof am 12. März 2020 angeordnet.

- Gottesdienste, kirchliche Zusammenkünfte und Versammlungen aller Art (in geschlossenen Räumen und im Freien) sind bis auf weiteres abzusagen.
- Sämtliche aufschiebbare Feiern (Taufen, Hochzeiten, etc.) sind zu verschieben.
- Begräbnisse sollen im kleinsten Rahmen bzw. außerhalb des Kirchenraumes stattfinden. Das Requiem, bzw. andere liturgische Feiern im Zuge des Begräbnisses, sind auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.
- Weitere pfarrliche Versammlungen (Gruppenstunden, Arbeitskreise, Sitzungen, Sakramentenvorbereitungen, Bibelkreise, Gebetsrunden, Chorproben, Andachten...) sind ausnahmslos abzusagen.
- Kirchen sind zum persönlichen Gebet tagsüber geöffnet.

### PERSÖNLICHES GEBET IN UNSERER PFARRKIRCHE:

In unserer Pfarrkirche haben die Umbauarbeiten im Bereich der Sakristei und die dazugehörigen Arbeiten im Altarraum bereits begonnen. Es ist uns seitens der Pfarrleitung aber wichtig, dass die Möglichkeit zum **persönlichen Gebet** in der Kirche bestehen bleibt. Die Kirche ist deshalb im hinteren Bereich des Seitenaltars für persönliches Gebet und zur persönlichen Andacht für maximal 1 Person (innerhalb des Familienverbandes für maximal 5 Personen) geöffnet. Wir sind alle gefordert, auf uns und unsere Mitmenschen gut acht zu geben. Diese Zeit kann aber auch als Chance genutzt werden, um uns in neuer anderer Form geistlich verbunden zu fühlen.

### MÖGLICHKEITEN:

- Es besteht die Möglichkeit, in die „WAS LIEGT DIR AM HERZEN – BOX“ Gebetsanliegen und Bitten zu geben, welche wir in digitaler Form auf unsere Homepage stellen und in der Kirche auflegen werden. Dadurch können wir diese Anliegen als Pfarrgemeinschaft in unsere persönlichen Gebete einschließen.

- Am Sonntag eine halbe Stunde vor der Hl. Messe im Fernsehen oder im OÖ-Regionalradio, also um 9.30 Uhr, gibt es eine gemeinsame Pollhamer Pfarrgebetszeit. Als hörbares Zeichen für den Beginn werden kurz die Kirchenglocken geläutet. Das Sonntagsevangelium ist auf der Homepage der Pfarre Pollham zu finden. Außerdem findet man ein paar meditative Gedanken und Anregungen zur Bibelstelle.



### EINE GEBETSZEIT KÖNNTE SO AUSSEHEN:

- Versammeln Sie sich rund um den Esstisch und entzünden Sie miteinander ein Sonntagskerze.
- Kreuzzeichen ev. mit dem Kreuzzeichenlied
- Kurze Einleitung ins Feiern:  
**„Heute ist Sonntag. Das ist für uns Christinnen und Christen ein Tag, an dem wir an Gott denken, feiern und beten. Das wollen wir auch in dieser besonderen Zeit im Familienkreis machen“**
- Ein Lied zum Zusammenkommen und Einstimmen
- Bibelstelle lesen und darstellen, danach miteinander ins Gespräch kommen:  
 Was fällt mir besonders auf an dieser Bibelstelle?  
 Was könnte das für uns heute, hier heißen?
- Fürbitten:  
 Alles, was uns beschäftigt, dürfen wir vor Gott bringen, unsere Bitten, unseren DANK.  
 Dazu kann zu jeder Bitte eine Kerze entzündet, ein Samenkorn in Erde oder eine Blume in eine Vase gesteckt werden.
- Vater unser: Alle unsere Bitten sind aufgehoben im Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat.
- Für alle Menschen wünschen wir uns Gutes und bitten um den Segen:  
**Guter Gott, bitte segne und behüte uns und alle, an die wir denken und die wir lieben.**

**Guter Gott, bitte segne und behüte aber auch alle anderen Menschen, besonders jene, die es gerade besonders schwer haben und einsam sind. Lass uns zusammenhalten. Sei mit uns in dieser Zeit.**

**AMEN**

### WEITERE IDEEN, DEN SONNTAG ALS BESONDEREN TAG IN DER FAMILIE ZU FEIERN:

- Gestalten Sie den Sonntag als besonderen Tag – mit einem besonderen Essen.
- Wählen Sie eine besondere Kerze aus, die Sonntagskerze, die Sie am Sonntag während der Mahlzeiten anzünden.
- Decken Sie den Tisch festlich – vielleicht haben Sie ja samstags oder während der Woche Zeit, eine besondere Tischdeko zu basteln: aus Schwemmholz, bald blühenden Zweigen, Schneckenhäusern.
- Nehmen Sie sich Zeit zum gemeinsamen Essen und Spielen
- Gestalten Sie eine kleine Besinnungs- oder Gebetszeit.

### ZUR VORBEREITUNG EINER SOLCHEN BESINNUNGSZEIT, FAMILIENGEBET ODER HAUSKIRCHE:

- Suchen Sie mit den Kindern einen Text aus der Kinderbibel und überlegen Sie mit Ihnen, wie diese dargestellt werden kann: mit Playmobil-Figuren, Fingerpuppen oder von den Kindern illustriert.  
 Auf folgender Seite finden Sie zum Beispiel Ausmalbilder zu den Sonntagsevangelien:  
[https://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge\\_und\\_glaube/ehe\\_und\\_familie/familie\\_und\\_kinder/glauben\\_leben/familienliturgie/ausmalbilder\\_und\\_textseiten/](https://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/familie_und_kinder/glauben_leben/familienliturgie/ausmalbilder_und_textseiten/)



- Die Evangelien des jeweiligen Sonntags finden Sie in leichter Sprache auf folgender Homepage:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

- Überlegen Sie einfache religiöse Lieder, die alle gemeinsam singen können. Vielleicht kennen Sie ja: „**Ich denke an dich, ich erzähle von dir...**“ aus dem Kindergottesdienst.

Hier ein Link dazu:

<https://www.dioezese-linz.at/site/kjs/kinderliturgie/arbeitshilfen>

- Sie können mit den Kindern schon vorher überlegen, für wen sie heute besonders bitten wollen und ev. ein Symbol oder ein Foto zur Sonntagskerze legen.



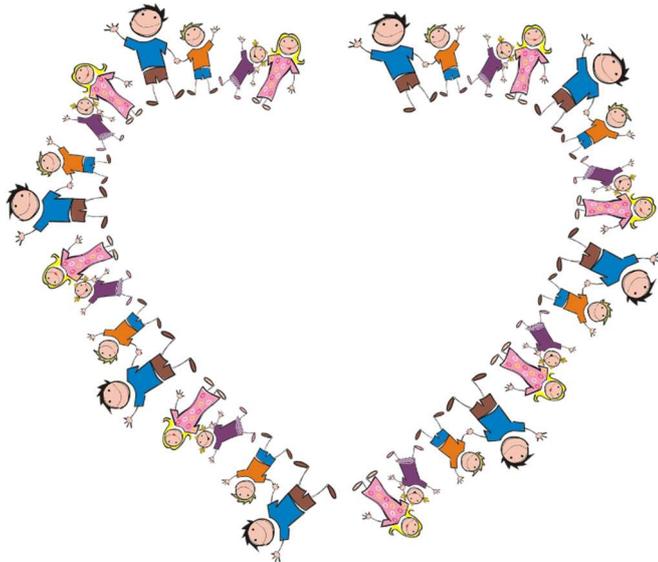
Auch wenn wir die räumliche Distanz wahren müssen, können wir einander nahe sein. Es ist uns wichtig, in Verbindung zu bleiben und für alle Anliegen und Sorgen da zu sein.

Ihr könnt die Pfarrleitung oder direkt Wolfgang jederzeit kontaktieren. Per Mail oder auch telefonisch. Zögert nicht, uns zu kontaktieren.

Handynummer Diakon Wolfgang Froschauer:  
0676/8776 5295

Mailadresse: [pfarre.pollham@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.pollham@dioezese-linz.at)

Mit der Bitte um Verständnis für diese notwendigen Maßnahmen.



## **ZUM ABLAUF EINER SOLCHEN SONNTÄGLICHEN FAMILIÄREN FEIERSTUNDE:**

Zwischen den Elementen können Sie noch weitere Lieder einbauen. Wenn Ihnen der gesamte Ablauf zu viel ist, nehmen Sie einfach Elemente heraus und kürzen ihn so.

Haben Sie keine Angst vor der Deutung des Evangeliums oder des Bibeltextes. Sie brauchen auch nicht auf alle Fragen eine Antwort haben: „Ich weiß es nicht, was denkst du?“ ist meistens viel fruchtbringender. Und vielleicht kommt einfach das zur Sprache, was gerade beschäftigt.

Segnen Sie Ihre Kinder einzeln mit einem einfachen Kreuzchen auf die Stirn und lassen Sie sich von Ihren Kindern segnen. Das geht übrigens jeden Tag!

**PGR-Obfrau Helga Hofinger**

## **WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!**

Die Pfarre Pollham ist bemüht, den Aufgaben der Seelsorge auch trotz dieser schwerwiegenden Maßnahmen nachzukommen.